Doch welch' ein Schrecken! — hinterher
Die Glocke kommt gewackelt.

Sie wackelt schnell, man glaubt es kaum,
Das arme Kind im Schrecken,
Es läuft, es kommt, als wie im Traum,
Die Glocke wird es decken.

Doch nimmt es richtig seinen Husch,
Und mit gewandter Schnelle
Eilt es durch Anger, Feld und Busch
Zur Kirche, zur Kapelle.

Und jeden Sonn- und Feiertag
Gedenkt es an den Schaden,
Läßt durch den ersten Glockenschlag,
Nicht in Person sich laden.

(Göthe.)

—*—

Auf dem Jahrmarkte.

Liebes Kindlein kauf ein!
Hier ist ein Hündlein,
Hier ein Schwein!
Trommel und Schlägel,
Ein Reitpferd, ein Wägel,
Kugel und Kegel,
Kistchen und Pfeifen,
Puppen und Reifen,
Ringe und Broschen!
Für einige Groschen
Ist alles dein!
Kindlein kauf ein! (Göthe.)

—*—

So reiten die Kinderlein.

So reiten, so reiten die Kinderlein,
Wenn sie noch klein und winzig sein.
Doch wenn sie größer werden,
Dann reiten sie auf Pferden,
Dann reiten sie nach Sachsen,
Wo die schönen Mädchen auf den Bäumen wachsen.
Hätt' ich d'ran gedacht,
Hätt' ich dir eins mitgebracht. —

(Volksreim.)

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007101743-0